

Rezensionen von Buchtips.net

Domenico Müllensiefen: Schnall dich an, es geht los

Buchinfos

Verlag: Kanon ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-9856812-6-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 25,00 Euro (Stand: 26. September 2024)

Dieser Roman von Domenico Müllensiefen ist die Momentaufnahme eines Stücks Deutschland, wie sie viele Bürger der ehemaligen DDR nach der Wende erlebt haben. Der Autor macht den Versuch, der Ursache auf den Grund zu gehen, warum im Osten Deutschlands die Ansichten so vieler Bürger offenbar rechts sind.

In diesem unterhaltsamen Roman analysiert Müllensiefen nicht nur die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen nach der Wiedervereinigung, sondern auch die tieferliegenden historischen und kulturellen Prägungen, die das Denken und Handeln der Menschen in den neuen Bundesländern beeinflussen. Er beleuchtet die Enttäuschungen und Hoffnungen der Bürger und setzt sich intensiv mit der Frage auseinander, wie sich ihre Lebensbedingungen und Erwartungen in den letzten Jahrzehnten entwickelt haben. Durch persönliche Erlebnisse und akribische Recherchen gelingt es dem Autor, ein umfassendes Bild des heutigen Ostdeutschlands zu zeichnen und den Leser in eine facettenreiche und oft widersprüchliche Welt zu entführen.

Der Roman ist eine Aneinanderreihung von Ereignissen im Leben eines jungen Mannes. Er erzählt uns die Geschichten in erster Person und trotzdem weiß man nicht, ob es sich um den Protagonisten handelt oder nicht. Die Erzählweise ist an vielen Stellen humorvoll, die Ereignisse sind aus dem Leben gegriffen und spiegeln sicherlich das Gefühl vieler Leser wider. An so mancher Stelle ist man geneigt zuzustimmen, weil man so etwas oder so ähnliches selbst schon erlebt hat. Man kennt also solch eine Szene oder solch ein Gespräch durchaus aus eigener Erfahrung. Das finde ich schön an diesem Roman.

Leider hat mir in diesem Roman aber die Dramaturgie gefehlt. Wenn es einen Protagonisten geben sollte, dann erfährt man nicht dessen Wünsche und Ziele. Er durchlebt auch keine Konflikte. Es stellt sich ihm keiner und nichts in den Weg, außer das Leben selbst. Er schildert ja nur, was in seinem Leben passiert als Verkäufer in einer Drehspießbude. Dazu gehört z.B. ein Kapitel über Fußball. Nicht mein Ding. Wenn ich Stammtischgelaber über Fußball hören will, dann kann ich in die Kneipe an der Ecke gehen und muss das nicht in einem Roman nachlesen.

Die Klärung der Fragen, warum Steffi vor zwanzig Jahren verschwunden war oder warum sich Vanessa vor zwanzig Jahren das Leben genommen hatte, schwächelt etwas, wird zu spät ausgespielt, als dass sie die Geschichte noch spannend machen können. Ebenso misslich empfinde ich den Umstand, dass viele Absätze so lang sind, dass sie über eine Seite hinausgehen. Das ist sehr lese-unfreundlich gestaltet und Domenico Müllensiefen scheint damit den Augen der Leser keine Pause zu gönnen. Doch die fehlende Spannung ersetzt er dadurch nicht. Letztendlich haben mich aber die Überraschungen im Roman und vor allem sein faszinierendes Ende mit der fehlenden Kontur versöhnt. Die Informationen, die den Roman dann fast zu einem Krimi werden lassen, möchte man dann schließlich doch aufsaugen wie ein Schwamm wenige Tropfen Wasser.

Das Buch ist durchaus zu empfehlen für Leser, die gerne voller Humor und Sarkasmus etwas lesen möchten, was sie selbst vielleicht auch schon mal erlebt haben, dem sie zustimmen können. Wer am Ende des Romans sagen möchte "Ja, so isses.", der wird sich mit dem Roman wohlfühlen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[14. August 2024]